

# Vereinschronik

Von Werner Chrobak

Der Historische Verein für Oberpfalz und Regensburg zählte am Jahresende 1988 exakt 1000 Mitglieder, 42 mehr als zum Stichtag des Vorjahres. Hiervon wohnen in den Städten Regensburg 357, Amberg 85, Schwandorf 22, Weiden 20 und Cham 19, mit 501 Mitgliedern also fast genau die Hälfte. Von den 499 Mitgliedern der zweiten Hälfte verteilen sich 453 auf die sonstige Oberpfalz und Bayern (davon 38 Stadt München), 39 auf das übrige Bundesgebiet und 7 auf das Ausland.

Unterschieden nach Ehren-, Förder-, Regelmitgliedern und Studenten stellt sich die Mitgliederbewegung 1988 im Vergleich zu 1987 folgendermaßen dar:

Mitgliederbewegung 1987/1988:

	Ehren- mitgl.	Förder- mitgl.	Regel- mitgl.	Studenten	insgesamt
Stand (31. 12. 1987)	7	33	874	44	958
Zugänge		1	56	18	75
Austritte		-2	-23		-25
Verstorbene	-1		-7		-8
Stand (31. 12. 1988)	6	32	900	62	1000

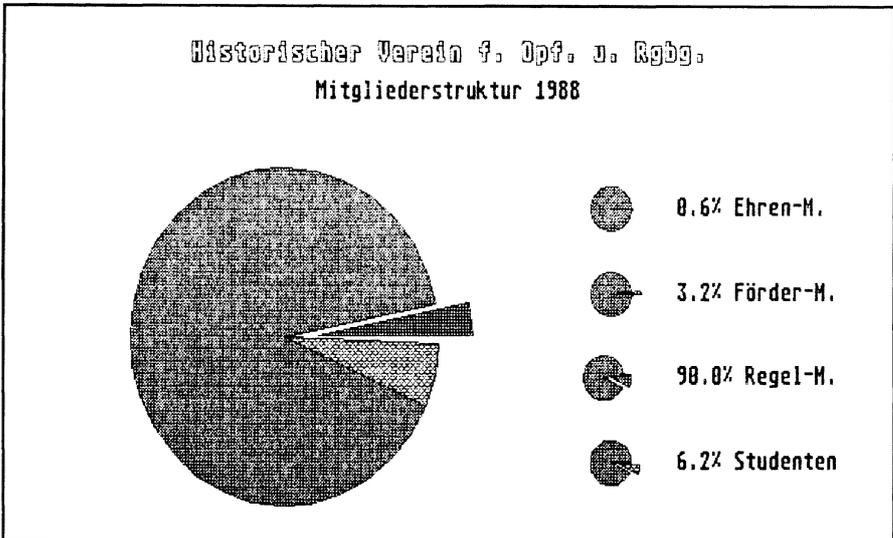
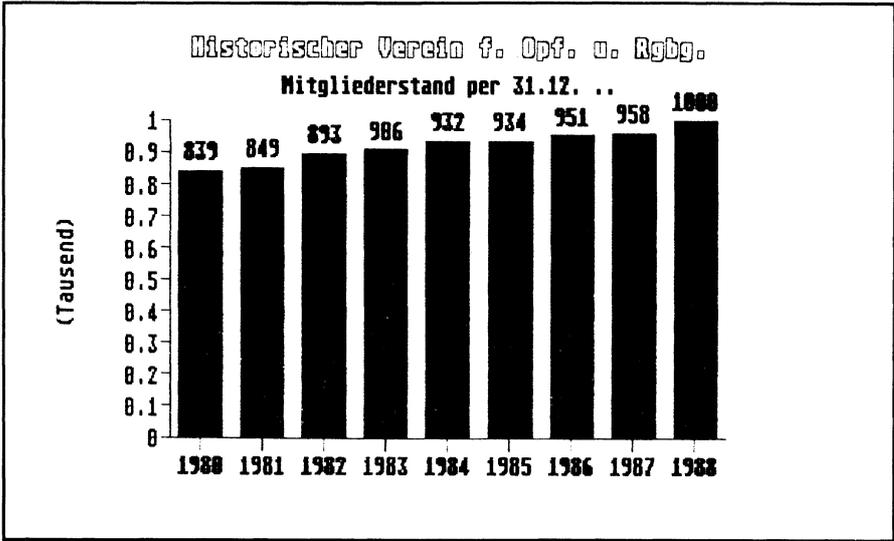
Nachstehende Todesfälle sind uns bisher bekannt geworden:

Gerber, August	Amberg	
Jehl, Alois	Nittenau	
Dr. Keltsch, Josef	Schongau	
Dr. Klitta, Georg	Schwandorf	
Meier, Wilhelm	Weiden	
Meinhard, Walter	Rattiszell	
Rückert, Nikolaus	Schwandorf	
Dr. Vökl, Georg	Regensburg	Ehrenmitglied

Wir wollen ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Als neu eingetretene Mitglieder des Jahres 1988 begrüßen wir herzlich:

Dr. Adamietz, Manfred, Regensburg	Boos, Andreas, Hemau
Alter, Bernhard, Bingen	Buchholz, Leonhard Th., Neunburg v. W.
Antiquariat Renate Barth, Nürnberg	Dr. Büechl, Cornelius, Regensburg
Bachmann, Christoph, München	Codreanu-Windauer, Silvia, Regensburg
Bartosch, Christiane, Regensburg	Dallmeier, Lutz-Michael, Regensburg
Bauer, Christian, Regensburg	Dr. Dallmeier, Martin, Regensburg
Baumann, Wolfgang, Regensburg	Deiningner, Leonhard, Tegernheim
Beer, Johannes, Riegling üB. Sinzing	Diözesanmuseum, Regensburg
Berghoff, Harald, Regensburg	Edel, Günther, Regensburg
Bier, Jörg, Weiden	Endres, Hartmut, München
Bischöfliches Zentralarchiv, Regensburg	Fees, Werner, München
Bloier, Reinhard, Regensburg	Frauenknecht, Erwin, Regensburg
Böken, Ulrich, Regensburg	Gilg, Hubert, Diesenbach



Haber, Georg J., Lappersdorf-Lorenzen  
 Halter, Helmut, Regensburg  
 Heim, Annette, Nittendorf  
 Heim, Hans-Ulrich, Nittendorf  
 Heim, Lore, Nittendorf  
 Dr. Hengelhaupt, Uta, Regensburg  
 Herbolzheimer, Tilmann

Hilmer, Ludwig, Regensburg  
 Höhne, Siegfried, Regensburg  
 Horlbeck, Martha, Regensburg  
 Hutzler, Max, Neutraubling  
 Kindler, Manfred, Neunburg v. W.  
 Klotz, Udo, Regensburg  
 Köglmeier, Georg, Bad Abbach

Köstler, Rita, Regensburg  
 Küffner, Joseph, Regensburg  
 Lada, Edith, Regensburg  
 Dr. Lehner, Albert, München  
 Luderböck, Xaver, Waldetzenberg  
 Lunz, Baptist, Regensburg  
 Merkl, Ulrich, Regensburg  
 Mildenberger, Martin, Würzburg  
 von Mitschke-Collande, Christine, Regensburg  
 Möbert, Dietrich, Regensburg  
 Obermeier, Christoph, Moosham  
 Pfuhl, Andreas, Hainsacker  
 Dr. Piendl, Max, Regensburg (ruhende Mitgliedschaft aufgehoben)  
 von Prittwitz, Ulrich, Regensburg  
 RimsI, Rolf, Regensburg  
 Dr. Roßmann, Heribert, Mallersdorf-Pfaffenberg  
 Scherm, Stephan, München

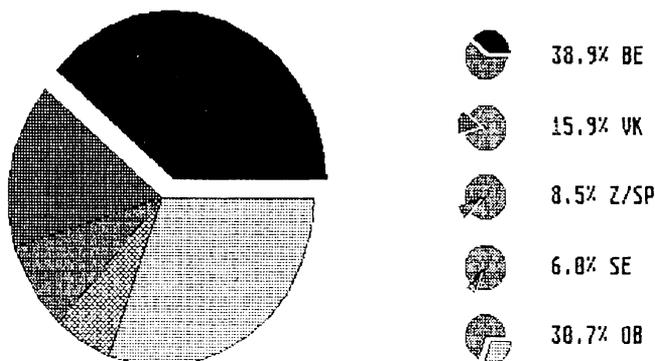
Dr. Scholl, Dietmar, Bruck/Opf.  
 Schuler, Elmar, Regensburg  
 Schuller, Rudolf, Regensburg  
 Schulze, Christoph, Püchersreuth  
 Schwab, Mathilde, Regensburg  
 Schwarz, Gilbert, Regensburg  
 Sieder, Gertraud, Donaustauf  
 Stadtarchiv, Marktredwitz  
 Stadtarchiv, Regensburg  
 Tewes, Maximilian, Landshut  
 Treuting, Rita, Regensburg  
 Universität – Seminar für mittelalterliche Geschichte, Mannheim  
 Universitätsbibliothek, Regensburg  
 Wagner, Peter, Zeitlarn  
 Dr. Wittmann, Alois, Bruck/Opf.  
 Wittmann, Richard, Neutraubling  
 Zollner, Franz, Lappersdorf  
 Zrenner, Franz, Amberg

An der Generalversammlung am 9. 3. 1988 um 20.00 Uhr im Bischofshof zu Regensburg nahmen 46 Mitglieder teil. Nach der Entgegennahme des Jahresberichtes und der geprüften Jahresrechnung mit anschließender Entlastung der Vorstandschaft folgte die im Turnus von drei Jahren anstehende Ausschufwahl. Einer Vorschlagsliste des bisherigen Ausschusses stellte Stadtarchivar Dr. Heinrich Wanderwitz eine andere Kandidatenliste gegenüber. Die Generalversammlung beschloß, da die Satzung einen Ausschuf von 18 bis 24 Mitgliedern zuläßt, einen 21-köpfigen Ausschuf zu wählen. Unter Leitung eines dreiköpfigen Wahlausschusses wurden aus einer Liste von 38 Kandidaten 21 Ausschufmitglieder in geheimer, schriftlicher Abstimmung gewählt. Durch Akklamation wurden als 1. Kassenprüfer Herr Willy Schrettenbrunner und als 2. Kassenprüfer Herr Studiendirektor Dr. Diethard Schmid gewählt. Nachdem sich bei der Nachprüfung des Ausschufwahlergebnisses schwerwiegende Zählfehler herausgestellt hatten, wurde auf Beschluß des Vorstandes auf den 23. 3. 1988 in der Augustinergaststätte zu Regensburg eine außerordentliche Generalversammlung anberaunt. Hierzu erschienen 115 stimmberechtigte Vereinsmitglieder. Sie entschieden zunächst durch Stichwahl über die Besetzung des Platzes Nr. 21, auf den in der Generalversammlung vom 9. März vier Kandidaten mit Stimmgleichheit gewählt worden waren. Außerdem beschloß die außerordentliche Generalversammlung, die Ausschufsitzzahl auf 24 zu erhöhen und wählte auf die Plätze 22 bis 24 drei weitere Mitglieder.

Dem in den Generalversammlung vom 9. und 23. 3. 1988 gewählten Ausschuf gehören an:

- |                                             |                                             |
|---------------------------------------------|---------------------------------------------|
| 1. Dr. Karl-Otto Ambronn, Amberg            | 13. Prof. Dr. Walter Hartinger, Regensburg  |
| 2. Theodor Auer, Regensburg                 | 14. Dr. Joseph Klose, Regensburg            |
| 3. Dr. Werner Johann Chrobak, Eilsbrunn     | 15. Dr. Johannes Laschinger, Amberg         |
| 4. Erwin Probst, Regensburg                 | 16. Erich Laßleben, Kallmünz                |
| 5. Prof. Dr. Dieter Albrecht, Regensburg    | 17. Werner Luber, Regensburg                |
| 6. Dr. Andreas Angerstorfer, Regensburg     | 18. Dr. Paul Mai, Regensburg                |
| 7. Dr. Silvia Codreanu-Windauer, Regensburg | 19. Dr. Helmut-Eberhard Paulus, Wendelstein |
| 8. Dr. Martin Dallmeier, Sinzing            | 20. Dr. Diethard Schmid, Regensburg         |
| 9. Dr. Rudolf Ebnet, Wenzelbach             | 21. Otto Schmidt, Amberg                    |
| 10. Prof. Dr. Ernst Emmerig, Regensburg     | 22. Alfred Spitzner, Parsberg               |
| 11. Simon Federhofer, Regensburg            | 23. Prof. Dr. Wilhelm Volkert, Regensburg   |
| 12. Dr. Bernd-Achim Fuchs, Lengelfeld       | 24. Dr. Heinrich Wanderwitz, Aichahof       |

Historischer Verein f. Opf. u. Rgbg.  
Einnahmen 1988



Einnahmen:	DM
Vereinsbeiträge	34 222.00 (BE)
Verkaufserlöse	13 992.79 (VK)
Zuschüsse / Spenden	7 500.00 (Z/SP)
Sonstige Einnahmen	5 235.88 (SE)
Opf.-Bibliographie	<u>26 974.56 (OB)</u>
	<u>87 925.23</u>

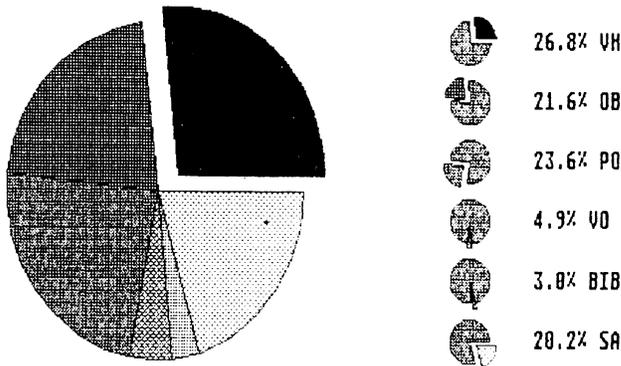
Die konstituierende Sitzung des neuen Ausschusses fand am 9. 5. 1988 statt. Der bisherige 1. und 2. Vorsitzende erklärten sich nicht mehr zu einer Kandidatur bereit. Die Wahlen zur Vorstandschaft und zu den sonstigen Vereinsämtern brachten folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender: Dr. Werner Chrobak, Bibliotheksoberrat, Regensburg
2. Vorsitzender: Dr. Karl-Otto Ambronn, Archivdirektor, Amberg
- Schriftführer: Erwin Probst, Archivoberamtsrat, Regensburg
- Schriftführer-Stellvertreter: Dr. Johannes Laschinger, Stadtarchivar, Amberg
- Kassier: Theodor Auer, Sparkassendirektor a. D., Regensburg
- Kassier-Stellvertreter: Werner Lubert, Diplombibliothekar, Regensburg
- Archivar: Prof. Dr. Wilhelm Volkert, Universität, Regensburg
- Archivar-Stellvertreter: Dr. Heinrich Wanderwitz, Stadtarchivar, Regensburg
- Bibliothekar: Simon Federhofer, Studiendirektor i. R., Regensburg
- Bibliothekar-Stellvertreter: Dr. Andreas Angerstorfer, Wiss. Angestellter, Universität, Regensburg

In den Wissenschaftlichen Beirat wurden die Ausschußmitglieder Prof. Dr. Dieter Albrecht, Prof. Dr. Walter Hartinger, Msgr. Dr. Paul Mai, Dr. Helmut-Eberhard Paulus und Prof. Dr. Wilhelm Volkert berufen.

Die neue Vorstandschaft dankt dem bisherigen 1. und 2. Vorsitzenden, Msgr. Dr. Paul Mai und Dr. Josef Klose, für ihr fast zweijährzehntelanges, verdienstvolles Wirken um den Verein, das sich in einer wissenschaftlich hochstehenden Publikationsreihe, mehreren VO-Register-

Historischer Verein f. Opf. u. Rgbg.  
Ausgaben 1988



Ausgaben:	DM
Vereinszeitschrift	7 682.57 (VH)
Opf.-Bibliographie	6 183.27 (OB)
Porto	6 749.05 (PO)
Vorträge	1 400.00 (VO)
Bibliothek/Archiv	850.00 (BIB)
Sonstige Ausgaben	<u>5 791.80 (SA)</u>
	<u>28 656.69</u>

bänden, einer bis in die Gegenwart geführten, aktuellen Oberpfalzbibliographie und einer soliden Kassenlage niederschlägt. Gedankt sei auch allen bisherigen Ausschußmitgliedern und Amtsinhabern für ihr selbstloses Wirken für den Verein, insbesondere auch der bisherigen Schriftführerin Frau Dr. Urbanek mit ihrer Belegschaft in der Staatlichen Bibliothek Regensburg.

Nach dem Tode von Vereinskassier Johannes Strobl im Herbst 1987 hatte der 2. Kassier, Sparkassendirektor i.R. Heinrich Ascherl, die Kassenführung dankenswerterweise interimistisch übernommen, er bat jedoch im Frühjahr 1988 aus gesundheitlichen Gründen um Entbindung von dieser Aufgabe. Unter seinem Nachfolger, Sparkassendirektor a. D. Theodor Auer, hielt die EDV (Elektronische Datenverarbeitung) im altehrwürdigen Historischen Verein ihren Einzug. Unter Benutzung seines privaten Personal-Computers nahm er die Mitgliederadressen auf, so daß jederzeit der aktuelle Mitgliederstand abrufbar ist, erfaßte die Artikel in den bisherigen „Verhandlungsbänden“ und die noch vorhandenen Sonderdrucke und stellte vor allem die Kassenverwaltung auf EDV um. Dadurch ist im laufenden Jahr der Ausgaben-/Einnahmenstand jederzeit kontrollierbar und am Jahresende – in einer bisher nicht dagewesenen Form – detailliert bis in die letzte Position auflistbar. Die Vereinsfinanzen 1988 ergeben summarisch obiges Bild.

Zum Finanzstand kurz folgende Erläuterungen: Die Mitgliedsbeiträge bilden den größten Teil unserer Einnahmen. Durch eine befristete Verkaufsaktion alter „Verhandlungsbände“ zum Sonderpreis von DM 10,- an Mitglieder – in die Wege geleitet wegen gravierenden Platz-

mangels – wurden DM 13 992, – erzielt. Die im Frühjahr 1988 ausgelieferte „Oberpfalz-Bibliographie 1976–1984“, zusammengestellt von Dipl.-Bibl. Werner Lubber, erbrachte bei freiwilliger Zahlungsleistung unserer Mitglieder DM 26 974, –; allen, die den Betrag überwiesen haben, herzlichen Dank! Bei der Ausgabenseite ist zu berücksichtigen, daß es sich beim Posten „Verinszeitschrift“ nur um eine Restzahlung für den Jahresband 1987 handelte, der Jahresband 1988 (Auslieferung März 1989) muß erst noch voll bezahlt werden. Außerdem müssen Rücklagen für den neuen Registerband und die in ihrer Höhe noch gar nicht absehbaren Kosten für den geplanten Umzug gebildet werden. Den Vereinskassierern, Heinrich Ascherl und besonders Theodor Auer, sei herzlich gedankt für ihre umsichtige Finanzpolitik und den enormen Arbeitsaufwand. Die Kassenprüfer, Willy Schrettenbrunner und Dr. Diethard Schmid, prüften vor der Generalversammlung freundlicherweise den Jahresabschluß 1988.

Die Auslieferung des neuen Jahresbandes jeweils erst im Frühjahr des darauffolgenden Jahres ist begründet in der mitgelieferten Oberpfalzbibliographie. Sie kann verständlicherweise erst nach Jahresende abgeschlossen werden. Der Vorteil eines aktuellen Literaturnachweises erscheint jedoch so groß, daß eine zeitliche Verspätung des Jahresbandes in Kauf genommen werden kann.

Der diesjährige Jahresband 1988 enthält die wieder von Werner Lubber sorgfältig zusammengestellten „Neuerscheinungen zur Geschichte und Landeskunde der Oberpfalz 1988“. Die Aufsätze und Miszellen decken einen Zeitraum vom Mittelalter bis zum „Dritten Reich“ ab. In den Aufsätzen wie auch im Veranstaltungsprogramm wurde des Judenpogroms 1938 gedacht: Dr. Wittmer erforschte die traurigen Vorgänge hierzu in Regensburg, Dr. Laschinger die in Weiden und Amberg.

Am 15. November 1988 besuchte der Historische Verein, unter sachkundiger Führung von Dr. Andreas Angerstorfer, die Ausstellung „Siehe, der Stein schreit aus der Mauer – Geschichte und Kultur der Juden in Bayern“ im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg.

Der 1200. Jahrestag der Absetzung Herzog Tassilo III. war auch Anlaß zum Besuch der beiden großen Ausstellungen „Die Bajuwaren“ am 17. Juli in Mattsee und Rosenheim. In Regensburg selbst wurde am 25. Juni die Ausstellung „Albrecht Altdorfer. Zeichnungen, Deckfarbmalerei, Druck“ in der Städtischen Galerie „Leerer Beutel“ besichtigt. Auch nach Amberg fuhr ein Bus zur Ausstellung „Die Oberpfalz in alten Ansichten“ am 7. Juli ins Staatsarchiv.

Der Historische Verein suchte auch die Kooperation mit anderen Vereinen und Institutionen: Vom Heimatkundlichen und Historischen Arbeitskreis Pfreimd wurde die Ausstellung „Das Münzwesen der Landgrafen von Leuchtenberg“ nach Regensburg geholt und in Verbindung mit dem Regensburger Münzverein in der Bischöflichen Zentralbibliothek Regensburg gezeigt; den Eröffnungsvortrag am 17. März hielt Vereinsmitglied Helmut Friedl aus Pfreimd. Am 8. Dezember stand in Verbindung mit der Bischöflichen Zentralbibliothek Regensburg die Ausstellungseröffnung und der Vortrag „Die Tradition des Cäcilianismus. Zum 100. Todestag von Franz Xaver Witt“ auf dem Programm.

Vereinsintern ist momentan das größte Problem die Platznot in der bisherigen Unterkunft am Dachauplatz 4 in Regensburg. Oberbürgermeister Friedrich Viehbach hat uns erfreulicherweise aber bereits seine volle Unterstützung bei der Suche nach einem Vereinsheim zugesagt. Ziel des Vereins ist es, die großteils ausgelagerten Archiv- und Bibliotheksbestände wieder an einer Stelle zusammenzuführen und einen geeigneten Benutzer-/Ausschußsitzungssaal dabei zu haben.

Sehr wichtig für die Zukunft ist auch der Versuch, die Archivbestände des Vereins nach modernen Gesichtspunkten zu ordnen und zu erfassen: unsere Vereinsarchivare, Prof. Dr. Volker und Dr. Wanderwitz, erklärten sich zur Durchführung dieser mühevollen Aufgabe bereit und packten sie sogleich im Juli 1988 schwungvoll an. Die Bewältigung aber wird sicherlich mehrere Jahre erfordern. Für diesen Zweck genehmigte das Arbeitsamt Regensburg für ein Jahr eine Arbeitsbeschaffungs-Maßnahme halbtags, die seit dem 1. Oktober 1988 bereits besetzt ist. Teile der Archiv- und Bibliotheksbestände wurden aus Raumnott und wegen Bearbeitungsmaßnahmen vorübergehend im Stadtarchiv und im Bischöflichen Zentralarchiv deponiert. Unseren Archivaren und unserem langjährigen Bibliothekar, Herrn Federhofer, der durch die Sonderverkaufsaktion viel Arbeit zusätzlich zu bewältigen hatte, für die aufgewendete Zeit und Mühe auch herzlichen Dank.

Anläßlich des 250. Geburtstages des letzten Fürstabtes von St. Emmeram, Cölestine Steig-

lehner (\* 17. 8. 1738), startete der Historische Verein im August 1988 eine Aktion zur Restaurierung seines klassizistischen Grabmals auf dem Oberen Katholischen Friedhof in Regensburg. Die Restaurierung wird aller Voraussicht nach 1989 durchgeführt, näheres dazu im nächsten Jahresbericht.

Abschließend noch ein Überblick über die Veranstaltungsprogramme in Regensburg, Amberg und Cham:

#### Veranstaltungsprogramm in Regensburg

- 21.01.1988: Dr. Siegfried Wittmer, OStD i. R., Regensburg: Geschichte der Regensburger Juden zwischen Monarchie und Diktatur (1903–1935).
- 11.02.1988: Dr. Thomas Fischer, Oberkonservator, München: Der Keltische Goldschatz von Hohenfels.
- 09.03.1988: Generalversammlung im Bischofshof, Roter Saal.
- 17.03.1988: Ausstellungseröffnung: Das Münzwesen der Landgrafen von Leuchtenberg. Eröffnungsvortrag von Helmut Friedl, Pfreimd, im Foyer der Bischöflichen Zentralbibliothek in Verbindung mit dem Regensburger Münzenverein.
- 22.03.1988: Außerordentliche Generalversammlung in der Augustinergaststätte Regensburg.
- 21.04.1988: Dr. Heinrich Wanderwitz, Stadtarchivar, Regensburg: Die Herren von Petten-  
dorf. Ein mittelalterliches hochadeliges Geschlecht.
- 05.05.1988: Dr. Dirk Götschmann, Universität Regensburg: Die Organisationsform des oberpfälzischen Bergbaus vom 14.–17. Jh.
- 23.06.1988: Besuch der Ausstellung „Albrecht Altdorfer. Zeichnungen, Deckfarbenmalerei, Druck“ in der Städtischen Galerie „Leerer Beutel“, Regensburg. Führung durch Dr. Martin Angerer, Konservator, Städtische Sammlungen, Regensburg.
- 07.07.1988: Besuch der Ausstellung „Die Oberpfalz in alten Ansichten“ (Handgezeichnete Karten des 16.–19. Jhts.) im Staatsarchiv Amberg. Führung durch Dr. Achim Fuchs, Oberarchivrat, Amberg.
- 14.07.1988: Dr. Thomas Fischer, Oberkonservator, München: Die Bajuwaren. Von Severin bis Tassilo. – Einführung in die gemeinsame Landesausstellung des Freistaates Bayern und des Landes Salzburg.
- 17.07.1988: Besuch der Ausstellung „Die Bajuwaren“ in Mattsee und Rosenheim.
- 22.09.1988: Dr. Lothar Kolmer, Universitätsdozent, Regensburg: Herzog Tassilo von Bayern. Zum 1200. Jahrestag seiner Absetzung.
- 06.10.1988: Willy Kessel, OStD i. R., Regensburg: 150 Jahre Salesianerinnenkloster Pielenhofen.
- 03.11.1988: Dr. Siegfried Wittmer, OStD i. R., Regensburg: Geschichte der Regensburger Juden zwischen Nürnberger Gesetzen und Beginn des Zweiten Weltkrieges.
- 13.11.1988: Besuch der Ausstellung „Siehe, der Stein schreit aus der Mauer – Geschichte und Kultur der Juden in Bayern“ im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg. Führung durch Dr. Andreas Angerstorfer, Wiss. Ang., Regensburg.
- 08.12.1988: Dr. Christoph Lickleder, OStR, Kelheim: Die Tradition des Cäcilienvereins. Zum 100. Todestag von Franz Xaver Witt – Verbunden mit der Ausstellungseröffnung in der Bischöflichen Zentralbibliothek Regensburg.

## Ortsgruppe Amberg

(Leiter: Otto Schmidt)

- 12.01.1988: Dr. Johannes Laschinger, Stadtarchivar, Amberg: Von Dirnen, Hexen und Hekern.
- 02.02.1988: Prof. Alois Eißner: Ambergs Buchdruckereien und ihre Bedeutung bis zum Dreißigjährigen Krieg.
- 01.03.1988: Hans Frank, Archivamtsrat, Amberg: Zum 50. Todestag des Volkskundlers Wolfgang Bauernfeind.
- 12.04.1988: Dr. Achim Fuchs, Archivoberrat, Amberg: Kartographen der Oberpfalz.
- 03.05.1988: Msgr. Dr. Paul Mai, Diözesanarchivdirektor, Regensburg: Dr. Michael Buchberger, Bischof der Diözese Regensburg in schwieriger Zeit.
- 25.06.1988: Fahrt ins Forellenbach- und Laabertal mit Besuch der Karolinenhütte und der Burgruinen Rohrbach, Hohenfels, Ehrenfels, Laaber und Loch.
- 21.07.1988: Besuch der Ausstellung „Die Oberpfalz in alten Ansichten“ im Staatsarchiv Amberg.
- 28.07.1988: Besichtigung der Ausgrabungen im Klösterl, der verschiedenen Details an Zimmerdecken und Estrichböden und der Fundamente von Vorgängerbauten.
- 17.11.1988: Otto Schmidt, Rektor, Amberg: Wenig bekannte Werke der Amberger Bildhauer Eschbach und Schwaiger.
- 06.12.1988: Karl Schwämmlein, Rektor, Amberg: Amberg hör ich rühmen. Musik im Reformationsjahrhundert Ambergs.

## Ortsgruppe Cham

(Leiter: Willi Straßer)

in Zusammenarbeit mit den Altstadtfreunden Cham e. V.

- 05.01.1988: Stammtischgespräche in Großbergendorf, Gasthof Breu.
- 16.01.1988: Besichtigung der Rathausrenovierung. Führung durch Josef Berthold, Architekt.
- 01.02.1988: Anbringung einer Hinweistafel am historischen Armenhaus.
- 03.02.1988: Besuch des ältesten Vereins der Stadt im Schützenhaus. Führung durch Anton Kuchenreuter.
- 01.03.1988: Besuch der Ausstellung „Ein Verein im Wandel der Zeit“ (125 Jahre ASV Cham). Führung durch Bärbel Kleindorfer-Marx; anschließend gemeinsames Fastenessen.
- 18.05.1988: Besuch der Sonderausstellung „Zeugnisse der Volksfrömmigkeit“ im Kreismuseum Walderbach. Führung durch Bärbel Kleindorfer-Marx.
- 25.06.1988: Besichtigung von Schloß Loifling. Führung durch Günther Pongratz, 1. Bürgermeister.
- 25.07.1988: Maximilian Heimler: Archäologische Funde des 15.–18. Jhts. auf Schloß Thierlstein.

- 22.09. – 03.10.1988: Durchsiebung des Fehlbodens im ersten Obergeschoß des historischen Armenhauses.
- 12.10.1988: Besuch des Jagdmuseums Falkenstein „Die Flußperlmuschel, gefährdete Schönheit aus bayerischen Gewässern“. Führung durch Bärbel Kleindorfer-Marx.
- 15.10.1988: Besuch der Sonderausstellung „Barocker Gemäldezyklus“ im Kreismuseum Walderbach. Führung durch Bärbel Kleindorfer-Marx und Siegi Wild, Architekt; anschließend Symposium mit dem Arbeitskreis Heimatforschung zum Ausstellungsthema.
- 22.10.1988: Besuch der restaurierten Maria-Hilf-Kirche (Redemptoristenkloster) in Cham. Führung durch Bruno Leischik, Architekt, und Josef Menath.
- 01.12.1988: Mitgliederversammlung mit Plakettenverleihung.

